

**HEUTE**

**Fußball**

**Schulfußball:** Kreismeisterschaft der Grundschulen (9.00-12.00 Uhr Sporthalle Stemmer).

**Radsport**

**Bergzeitfahren:** Wettbewerb der RSG Porta Minden (18.15 Uhr am Gasthaus Niemeyer, Haddenhausen).

**Sportfeste**

**TV Stemmer:** 17.00 Uhr Handball, Turniere der B-Mädchen und der B-Jugend, 19.00 Uhr Handball, Turniere der A-Mädchen und der A-Jugend

**TuS Lahde-Quetzen:** 17.30 Uhr Handball, Turniere der A-Mädchen, B-Jugend und C-Mädchen

**HCE Bad Oeynhausen:** 18.00 Uhr Handball, Kreisligaturier Männer, Kreisligaturier Männer

**TuS Möllbergen:** Ruhetag

**SV Böhlorst-Häverstädt:** 14.00 Uhr Fußball, Kiga-Cup mit 12 Kindergärten 17.30 Uhr Fußball, F2-Jugend, Meisterschaftsspiel gegen SV Frille-Wietersheim 18.00 Uhr Fußball, B-Junioren-Turnier mit acht Mannschaften

**RUDERN**

**NRW-Meisterschaft**

**Mindener Ergebnisse**

**Leichtgewichtsdoppelzweier (Jugend) Jahrg. 96/97:** 2. Platz: Lukas Krumwiede (96), Fred Blank (96)

**Mixed-Doppelvierer Jahrg. 96/97:** 3. Platz: Kristin Krebs (96), Tessa Gerstmeyer (96), Henry Brauns (96), Darwin Wiktor (96), Stm. Arne Schewe (98)

**Jungen-Doppelvierer Jahrg. 96/97:** 2. Platz: Marius Redecker (96), Alexander Weihe (96), Max Hehenkamp (96), Vincent Schmitz (96), Stm. Philipp Baumgard (97)

**Leichtgewichtseiner (Jungen) Jahrgang 95:** 4. Platz: Lukas Kasel (95)

**Leichtgewichtsdoppelzweier (Jugend) Jahrg. 95/96:** 2. Platz: Nils Bornemann (95), Nils Schewe (95)

**Doppelvierer (Mädchen) J. 95/96:** 3. Platz: Anna-Maria Brendel (95), Antonia Sachtleben (95), Mara Walter (95), Leonie Müller (95), Stm. Björn Bierwirth (96)

**KURZ NOTIERT**

■ **Fußball:** In einem Freundschaftsspiel standen sich die B-Jugend des VfB Gorspen-Vahlsen und eine heimische Ausländer-Auswahl gegenüber. Im Rahmen des internationalen Fußballturniers im Mindener Waserstadion endete das faire Jugendspiel 0:0. (mt)

# Drei Mindener Kinderboote nach München

Nachwuchs des Bessel Ruderclubs trumpt bei Landesmeisterschaften auf / Wasserpflanzen in der Steueranlage

**Hürth (mt).** Am letzten Wochenende standen die Landesmeisterschaften der Kinderruderer (Jahrgänge 1995-1998) auf Verbandsebene auf dem Regattaplan des Bessel-Ruder-Clubs und seiner Ruderriegen von Bessel- und Herder-Gymnasium.

Der erstmals in Hürth auf dem Otto-Maigler-See ausgetragene Landesentscheid beinhaltet neben einer Langstrecke über 3000 Meter und einer Kurzstrecke über 1000 Meter auch einen Zusatzwettbewerb, bei dem die jungen Ruderer ihre motorischen Fähigkeiten wie Geschicklichkeit, Gleichgewichtsgefühl, Schnelligkeit und Kraft unter Beweis stellen mussten.

Vor dem Wettkampf wurden daher neben der Rudertechnik besonders diese Übungen des Zusatzwettbewerbes im gemeinsamen Trainingslager der Herder- und Besselruderriege ausgiebig trainiert.

Der Wettkampfauftritt auf der 3000-Meter-Distanz verlief dann leider nicht optimal aus Mindener Sicht, da der favorisierte Mixed-Doppelvierer aus Minden durch eine größere Menge Wasserpflanzen, die sich in der Steueranlage des Bootes verfangen hatten, über zwei Minuten verlor und sich damit mit dem letzten Platz begnügen musste.

Die übrigen Mindener Boote erruderten sich mit zweiten und dritten Plätzen in den oftmals zwölf Boote großen Teilnehmerfeldern optimale Ausgangsbedingungen für den weiteren Wettkampf.

Im Zusatzwettbewerb überzeugten die Mindener Ruderer mit mehreren Siegen, sodass die Ausgangsposition für das Erreichen von einem der bei-



Vertritt neben zwei weiteren Teams aus Minden im Juli die NRW-Farben beim Bundesentscheid in München: der Jungen-Doppelvierer des Jahrgangs 96/97 des Bessel-Ruderclubs mit (von rechts) Steueremann (liegend im Bug) Philipp Baumgard, Marius Redecker, Alexander Weihe, Max Hehenkamp und Schlagmann Vincent Schmitz. Foto: pr/Alexander Pischke

den vorderen Plätze, der gleichzeitig die Qualifikation für den Bundesentscheid im Juli bedeuten würde, auf der abschließenden Kurzstrecke für zumindest drei Mindener Boote recht gut war.

So konnten sich beide Leichtgewichtszweier mit jeweils einem dritten und einem zweiten Platz bei starkem Seitenwind und einsetzendem Regen als Vizelandesmeister qualifizieren. Der Doppelvierer der Jungen lieferte sich ein packendes Rennen mit dem gegnerischen Boot aus Uerdingen,

mussten dieses aber nach anfänglicher Führung bei etwa 700 m ziehen lassen, sicherten sich aber mit weitem Abstand vor dem Hauptfeld ebenfalls den Vizelandesmeistertitel.

**Mixedvierer leistet sich ungewohnte Fehler**

Körperlich deutlich den starken Gegnerinnen aus Mülheim und Essen unterlegen, konnte der Doppelvierer der Mädchen bis etwa zur Hälfte des Rennens mithalten und sicherten sich dann aber noch den drit-

ten Platz auf der Kurzstrecke und auch im Gesamtklassiment. Der Mixedvierer erwischte insgesamt ein rabenschwarzes Wochenende: nach zwei Siegen im Zusatzwettbewerb unterliefen dem eingefahrenen Team auf der Strecke ungewohnte technische Fehler auf der Kurzstrecke. Die Folge war nur Platz drei knapp hinter zwei Booten aus Essen und damit kein Ticket für den Bundesentscheid.

Bevor die drei qualifizierten Mindener Boote Anfang Juli für das „Team NRW“ in Mün-

chen beim Bundeswettbewerb, den inoffiziellen deutschen Meisterschaften der Kinderjahrgänge, starten werden, steht Ende Juni noch der Landesentscheid der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Duisburg auf dem Programm. Dort werden die Ruderer des Bessel Ruderclubs nicht mehr in einem Boot sitzen, sondern in schulinternen Doppelvierern dann in Herder oder Bessel-Booten teilweise auch gemeinsam fahren und den Mindener Schulsport vertreten.

## Kieler Affäre könnte im Sande verlaufen

Staatsanwalt hält Einstellung der Ermittlungen gegen THW für möglich

**Kiel (dpa).** In der Affäre um mögliche Schiedsrichterbestechungen durch den deutschen Handball-Rekordmeister THW Kiel schließt die Staatsanwaltschaft die Einstellung der Ermittlungen nicht mehr aus. „Alle Beschuldigten sagen nach wie vor nichts. Das ist ihr gutes Recht“, sagte der Kieler Oberstaatsanwalt Uwe Wick der „Hamburger Morgenpost“. „Wenn wir die Sache nicht hinreichend klären können,

stellen wir die Ermittlungen ein, weil es nicht genügend Beweise gibt.“ Der THW, sein ehemaliger Manager Uwe Schwenker und Trainer Zvonimir Serdarsic stehen im Verdacht, Champions-League-Spiele manipuliert zu haben. Der Verbleib von rund 152 000 Euro ist ungeklärt.

„Klar ist, dass Geld geflossen ist. Wohin, das klären wir auf. Die entscheidenden Antworten aus vier ausländischen

Staaten, bei denen wir ein Rechtshilfeersuchen gestellt haben, haben wir noch nicht bekommen. Wir sind an Fristen und Verträge gebunden“, erklärte Wick.

In der kommenden Woche soll entschieden werden, ob man um Hilfe bei ausländischen Regierungen bitten werde. „Das läuft dann auf Ministerienebene ab und kann sehr lange dauern. Kroatien ist der zentrale Punkt“, sagte Wick.

## Frille-Wietersheims Kader steht

Fußball-A-Ligist meldet für die kommende Serie vier weitere Zugänge

Von Marcel Wähler

**Petershagen (maw).** Fußball-A-Ligist SV Frille-Wietersheim kann sich auf weiteren Zuwachs für die Spielzeit 2009/2010 freuen.

Sven Schmidt (26, TuS Lahde-Quetzen II), Jens Nobbe (35, TuS Minderheide) Tammo Südmersen (19) und Silas Lüttge (18, beide A-Jugend SVPC/Leteln) stoßen zur Mannschaft von Trainer Christian Wesemann.

„Ich habe dadurch mehr Variationsmöglichkeiten und Alternativen im Kader. Es entsteht natürlich ein ganz anderer Konkurrenzkampf unterei-



Andre Brandt Foto: Wähler

nander als bisher“, freut sich Wesemann über die Zugänge. Die Neulinge schätzt er folgendermaßen ein: „Sven Schmidt ist ein Mittelfeldallrounder. Er

muss sich jedoch erst noch an das Tempo der A-Liga gewöhnen. Die beiden A-Jugendlichen haben eine große Perspektive. Jens Nobbe soll mit seiner Routine und Erfahrung für mehr Stabilität in der Abwehr sorgen.“ Verlassen wird die Nordkreisler nur Andre „Mieze“ Brandt, der zum Bezirksligisten SV Kutenhausen-Todtenhausen wechselt und damit dem Weg von Felix Kasprick folgt.

Wesemann hofft, dass er mit seiner Mannschaft eine sorgenfreie Saison spielt. „Vielleicht gibt es einen erneuten Leistungsschub. Das wäre hilfreich, um den Verein weiter in der A-Liga zu etablieren“, so Wesemann abschließend.



Nach einem spannenden Neun-Meter-Schießen feierte die D-Jugend des SV Frille-Wietersheim ausgelassen den Titelgewinn. Foto: Ulrich Westermann

## SV Frille-Wietersheim neuer Stadtmeister der D-Junioren

4:3-Sieg nach spannendem Neun-Meter-Schießen gegen Lahde-Quetzen

**Petershagen (wes).** Groß war die Spannung auf dem A-Platz in Petershagen im Finale um die Fußballstadtmeisterschaft der D-Junioren.

Die Entscheidung fiel erst im Neun-Meter-Schießen, in dem sich die Jungen von SV Frille-Wietersheim mit 4:3 gegen TuS Lahde-Quetzen durchsetzten. Nach der regulären Spielzeit

von zweimal 30 Minuten stand es 1:1. Beide Mannschaften zeigten bei strahlendem Sonnenschein eine starke kämpferische Leistung und gaben zur Freude der Zuschauer keinen Ball verloren.

Zum Einsatz beim neuen Stadtmeister kamen Tim Heine, Lennart Springer, Jannis Springer, Jan-Philipp Ruthe, Phat Nguyen, Than Nguyen, Robin Fast, Devon Senger, Jus-

tin Peukert, Florian Klöpfer, Ruben Meinhardt, Joel Roß und Marcel Wiehe. Verantwortlich für das erfolgreiche Fri-Wi-Team waren Trainer Jörg Ruthe und Betreuer Andreas Wiehe. Die Siegerehrung nahmen stellvertretender Bürgermeister Wilfried Kramer, Stadtsportverbandsvorsitzender Günter Haseloh und Thomas Mahler vom TuSPO-Organisationsteam vor.